



ENGINEERING- UND IT-TAGUNG 2021

FORUM 1 – BESCHÄFTIGUNG SICHERN ...

30. September 2021

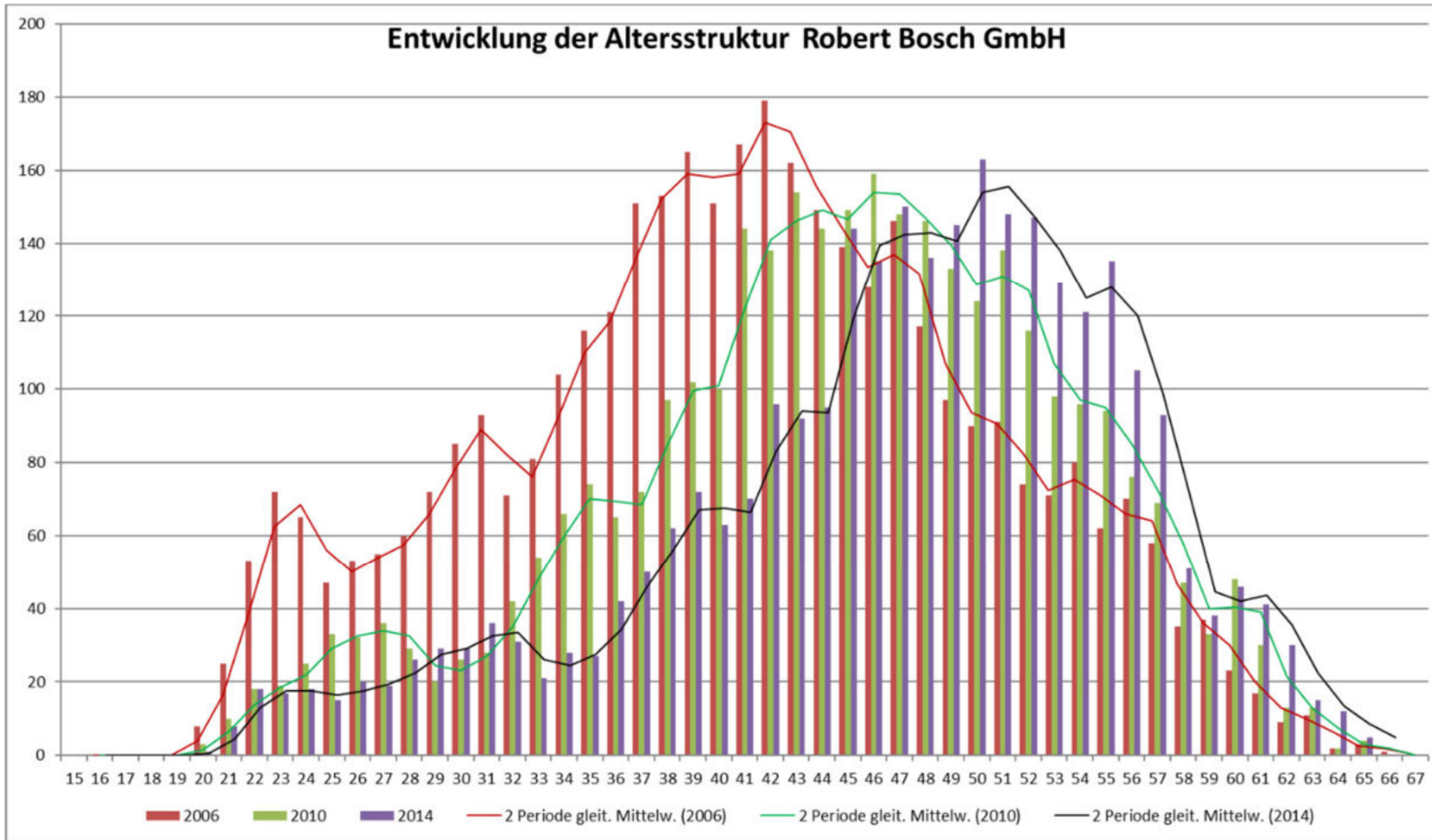
IG Metall
Homburg-Saarpfalz



2010 - DEMOGRAPHISCHER WANDEL

ROBERT BOSCH GMBH, STANDORT HOMBURG

BOSCH ALTERSSTRUKTUR



2006
2010
2014

Sichere Jobs, aber keine Vermehrung mehr

HOMBURG: Bosch beschäftigt in seinem Dieselmotorenwerk 4600 Mitarbeiter – Investitionen sollen Standort stabilisieren – Neuer Injektor

Mehr Aufträge von europäischen Autobauern, eine Belebung in Spanien und Frankreich, bescheren dem Homburger Werk für Diesel-



konjunkturellen Schwankungen abgesehen strukturellen Personal-aufbau in Homburg sieht Folz nicht. Gewerkschaft IG Metall wies auf die Gefahr hin, Homburg schrumpfe. sie findet. Alle Werke zusammen, also neben dem auch Bosch-Rexroth (zur-schäftigte), die Prüftech-niktochter Moehwald (110) und der Abgasnachbehandlungsspezialist BESG (190), erreiche die Personalstärke längst nicht mehr das Niveau von vor vier Jahren. Seit 2011 seien 850 re-

Betriebsrat befürchtet Jobverluste bei Bosch in Homburg

IG Metall befürchtet „Ausbluten“ von Bosch – Konzern widerspricht

PRESSEMITTEILUNG / 20.07.2015

Bosch Saarland schrumpft massiv weiter - allein in den letzten vier Jahren sind fast 850 Arbeitsplätze weggefallen

Bosch widerspricht IG Metall: Kein Abbau von 800 Stellen geplant

PKW verleben im vergangenen Jahr das Homburger

satz stagniere. Bei den Kraftstoffspeichern - Rails - legen die Planzahlen zu: 2,3 Millionen gegenüber 1,9 Millionen 2014. Die alte Reihenpumpe aus dem Werk St. Ingbert, heute v

Homburger Produkt, ein Auto-Injektor mit einem Einspritzdruck von 200

Vorjahr investiert Bosch in diesem Jahr 55 Millionen Euro ins Werk Homburg – unter anderem in die neue Auto-Injektoren-Montagelinie für Auto-Injektoren. Seit zwei Wochen ist sie in Betrieb. FOTO: PRIVAT

-Motoren- ung. Noch

600 000 Stück geplant, im kommenden dann 1,5 Millionen, so soll schon 2017 die Hälfte der über acht Millionen in Homburg gebauter Injektoren vom neuesten Typ sein. „Trotz dem Trend zur Reduzierung der Zylinder

Stückzahlen bis 2019 noch leicht steigern zu können“, sagt der technische Werksleiter Thomas Gönner. Homburg stehe aber, ergänzt Franz Folz, auch Bosch-intern im harten Wettbewerb der weltweiten Diesel-Ferti-

Abmündungen abgerecherten Ausscheiden für Mitarbeiter ab 55 Jahre weiterlaufe. Gleichzeitig habe man und werde auch künftig alle willigen Auszubildenden übernehmen. Die Gewerkschaft erhebe unrealistische Forderungen und zeichne ein falsches Bild von der Entwicklung des Standortes. Der Anlauf neuer Produkte und Investitionen von jüngst deutlich in ein Bosch

Sorgen um Bosch-Dieselmotorenwerke

IG Metall befürchtet mittelfristig in Homburg Stellenabbau – Aktuell 4660 Beschäftigte – Bald unter 4000?



2016 - DIESELSKANDAL

AUSWIRKUNGEN AUF EIN DIESELWERK

ROBERT BOSCH GMBH, STANDORT HOMBURG

BOSCH BLEIBT

Zusammen. Für alle. Für uns.



bosch-bleibt.de

Engineering- und IT-Tagung

IG Metall
Homburg-Saarpfalz

Bosch bestreitet Abbau von 1000 Stellen im Werk Homburg

Stuttgart. Der Bosch hat gestern in der Bilanzkonferenz der IG Metall gesprochen, die im Homburg-Werk bis 2018 den Abbau von 1000 Stellen befürchtet. Die Pläne existierten nicht. Ende Juni würden nur 180 Verträge verlängert werden, weil die Aufträge für die Nutzkraft

Sorge um Zukunft des Boschwerks

Tarifkonflikt war Thema beim Betriebsräte-Treffen in Homburg

„Standort Homburg ist gesichert“

Bosch-Vorstand bestreitet geplanten Personalabbau - Diesel-Affäre bisher ohne Folgen

„Ein langsames Sterben“

Bosch-Betriebsräte unterstellen Konzernleitung einen Rückzug aus dem Saarland

Bosch baut 360 Jobs im Saarland ab

Mobilmachung für eine Zukunft bei Bosch

HOMBURG: Aktionstag morgen vorm Werk an der Bexbacher Straße will ein starkes Signal für Arbeitsplätze nach Stuttgart senden

Gewerkschaft kämpft um Jobs bei Bosch

AKTIONSTAG AM MITTWOCH: Über 2000 Menschen werden am Werk an der Bexbacher Straße erwartet

Wie bereits mehrfach berichtet, befürchten die Betriebsräte der Homburger Bosch-Werke sowie die IG Metall einen weiteren Stellenabbau am Standort Homburg in den kommenden Jahren. Vor allem Bosch-Rexroth und das Bosch-Unternehmen BESG in Neunkirchen sind betroffen, letzteres steht sogar vor der Schließung.



„Die Mitarbeiter von Bosch können mehr als Diesel.“

Ralf Reinstädler,
IG-Metall

Diesel-Krise

Zukunftsangst bei Bosch in Homburg



Mitarbeiter von Bosch aus dem Saarland und ganz Deutschland machten gestern in Homburg gemeinsam mit Abordnungen von anderen Metallbetrieben aus der Region Front gegen die Schließung der Bosch-Tochter BEG in Neunkirchen und gegen den Stellenabbau bei Bosch und Bosch-Rexroth in Homburg. FOTO: THORSTEN WOLF



Boschler kämpfen um ihre Jobs

IG Metall-Kampagne „Bosch bleibt“ mobilisiert Belegschaften gegen Konzern-Pläne

Rehlinger: Bosch muss liefern

HOMBURG: Saar-Wirtschaftsministerin macht beim gestrigen Aktionstag Druck – 3500 Teilnehmer

3500 Menschen demonstrieren vor Bosch

Gestern bislang größte Kundgebung ihrer Art in der Saarpfalz – Rheinland-Pfalz will mit um Arbeitsplätze kämpfen

AKTIVITÄTEN SEIT DIESELKRISE



2016



Teilnahme am Neunkircher Stahlaktionstag



Hamburger Firmenlauf Laufgruppe unserer Vertrauensleute von Bosch



Flugblattaktion beim DFB-Pokalspiel zwischen FC09 Homburg und dem VfB Stuttgart



Info- & Flugblattaktion der IG Metall Jugend: Mobilisierung für Buschleibt



Buschleibt – Aktionstag der drei saarländischen Bosch-Standorte



IG Metall Jugend auf der Ausbildungsmesse in Pirmasens: »Berufsausbildung in Zeiten der Transformation«



IG Metall Jugend auf der TTIP Demo in Frankfurt



Termin mit Sits Langer im Arbeitsministerium Rheinland-Pfalz



Martin Zimmer von der IG Metall Homburg-Saarpfalz bei der SPD Fraktion im Bundestag

2017



Termin bei Malu Dreyer, MPls von Rheinland-Pfalz: »Zukunft des Bosch Standorts«



Buschleibt Nikolausaktion in Neunkirchen



Bundestagsabgeordnete aus der Region zu Gast in der Geschäftsstelle



Bundeswirtschaftsminister Gabriel und Anke Rehlinger, im Gespräch zum »Diesel-Skandal«



Aktion der Vertrauensleute beim SPD Landesparteitag in Orscholz



Prominent besetzte Infoveranstaltung »Zukunft des Diesels« im Homburger Rathaus



Bosch BR Vorsitzender Oliver Simon im Interview beim Saarländischen Rundfunk



Ausbildungsmesse Pirmasens: die IG Metall als Partner für Berufsausbildung in Zeiten der Transformation

2018



Diskussion mit Jörg Hofmann zu den Herausforderungen der Transformation



Veranstaltung des Schaeffler BR und des Managements zur Zukunftsvereinbarung des Gesamtbetriebsrates



Zukunftskongress des Bosch Gesamtbetriebsrates in Homburg



1. Nationaler Stahlgipfel in Saarbrücken



Infoveranstaltung für Angestellten: »Neue Technologien im Bürobereich«



Jugendkonferenz der Geschäftsstelle

2019



Ortsvorstandbesprechung zum weiteren Vorgehen bei Transformation



Großkundgebung Bosch Homburg: »Wie geht es weiter mit dem Standort Homburg und den Arbeitsplätzen«



Vertrauensleutenkonferenz der Geschäftsstelle



Workshop des Wirtschaftsministeriums: »Perspektiven und Chancen der mobilen Brennstoffzelle«



Workshops in zehn ausgewählten Betrieben: Diskussion über die konkreten betrieblichen Herausforderungen



Rolf Reinstädter im Interview mit dem französischen Fernsehsender France 5 zur Mobilitätswende



Maschinenbaukonferenz der IG Metall in Zweibrücken zu Chancen und Risiken der fortschreitenden Digitalisierung in den Unternehmen



Transformationskongress der IG Metall in Saarbrücken mit Schaeffler BR Sabatore Vicari & Rolf Reinstädter



Rolf Reinstädter in der Diskussion mit der Bundestagsfraktion – Bündnis 90/ Die Grünen in Berlin



#FairWandel – Aktionstag der IG Metall und Greifkündigung in Berlin



Betriebs- und Personalratsempfang des saarländischen Wirtschaftsministeriums



wird fortgesetzt...



2019 - TRANSFORMATION

STANDORTKONZEPT (SOK)

ROBERT BOSCH GMBH, STANDORT HOMBURG



AGENDA

- **WOLLEN**
- **KÖNNEN**
- **MACHEN**
- **ANKOMMEN**
- **UMSETZEN**
- **KURS HALTEN**





WOLLEN



Engineering- und IT-Tagung



KÖNNEN

KOMPETENZMATRIX

Legende

- ▶ ST=Standartkompetenz; K=Kernkompetenz; So=Sonderkompetenz; Fe= fehlende Kompetenz für z.B. Ansiedlung von Neuprodukten des Konzerns/Extern
- ▶ - wird weniger, -- wird viel weniger
- ▶ 0 bleibt gleich
- ▶ + wird mehr, ++ wird viel mehr

Kompetenzen innerhalb des betrieblichen Standorts bei Fa. _____

Kompetenzen	Vorhanden	Bedarf	Problemlösung	Monoton Arbeiten	komplex Arbeiten	Planen	Kontrolle	Lernen formell*	Lernen informell**	Selbstbestimmung	Kooperation	Kommunikation	Optimierung	Interdisziplinarität***	IT Kenntnisse
Drehen															
Fräsen															
Schweißen															
Edelstahl schweißen															
Kleben															
Nieten															
Laserschneiden															
Brennschneiden															
Blech bearbeiten (schneiden,biegen,...)															
Hohnen															
Montage															
Konstruktion															
Entwicklung															
Vertrieb															
IT															
KI															
Robotic															
Digitale Anwendungen (Office,Outlook,...)															
Löten															
Elektroinstallation															
Kommissionierung															
Instandhaltung															
Prüfung															
Qualitätskontrolle															
Lagerverwaltung															
Verpackung															
Wicklungen (E Motor)															
Beschichten															
Legende															
ST=Standartkompetenz; K=Kernkompetenz; So=Sonderkompetenz; Fe= fehlende Kompetenz für Ansiedlung Neuprodukte des Konzerns															
-- wird viel weniger, - wird weniger, 0 bleibt gleich, + wird mehr, ++ wird viel mehr.															
* festgelegte Inhalte und Lernziele kognitiv; **vorwiegend im Alltag, in der Freizeit, zu Hause, Arbeitsplatz. Informell kann man gezielt oder ohne Absicht lernen.															
*** die Nutzung von Ansätzen, Denkweisen oder zumindest Methoden verschiedener Fachrichtungen, wechselseitige Abhängigkeit der Disziplinen. Um gemeinsame Ziele zu erreichen, müssen Vorgehensweisen, Methoden etc. zwischen den Disziplinen „verhandelt“ werden															

NEUE PRODUKTE FÜR DEN STANDORT



Neues Produkt für den Standort → Beispiel Stator



Notwendige Kompetenzen

Drehen
Fräsen
Bohren
Reiben
Kleben
Löten

Grün = vorhanden
Rot = fehlt

Kupferdraht wickeln
Kunststoffbeschichtung
Hochvoltprüfung
Montagetätigkeiten -
mechanisch/elektrisch

Wie/Wo entwickle ich fehlende Kompetenz
→ Anderes Werk; Personal qualifizieren, interne oder externe Ausbildung/Weiterbildung
→ **Wichtig: Bei neuen Produkten dürfen nicht zu viele Kompetenzen fehlen – sonst unrealistisch das Produkt anzusiedeln**

Kompetenzbewertung

EAC-Gehäuse, H2-Einblaseventil, EAC-Stator

	Kompetenzen vorhanden	Kompetenzen aufzubauen
EAC-Gehäuse 	<ul style="list-style-type: none"> Alu-Zerspanung: Drehen, Fräsen, Bohren, Großserienmontage Prüfen (Dichtheit) 	
H2-Einblaseventil 	<ul style="list-style-type: none"> Stahl-Zerspanung: Drehen, Fräsen, Bohren, Honen, Prägen, Schleifen, Erodieren, Großserienmontage Prüfen (Dichtheit, Funktion) 	
EAC-Stator 	<ul style="list-style-type: none"> Drehen, Schleifen Großserienmontage 	<ul style="list-style-type: none"> Wickeln Vergießen Hoch-Volt-Prüfen

MACHEN

VERHANDLUNGSTEAM BETRIEBSRAT UND IG METALL



schwegler
rechtsanwälte

INFO
INSTITUT
INFO-Institut Beratungs-GmbH



Oliver Simon
Sandra Schock
Christian Rübél



Sascha Lerch



Sven Kischefski



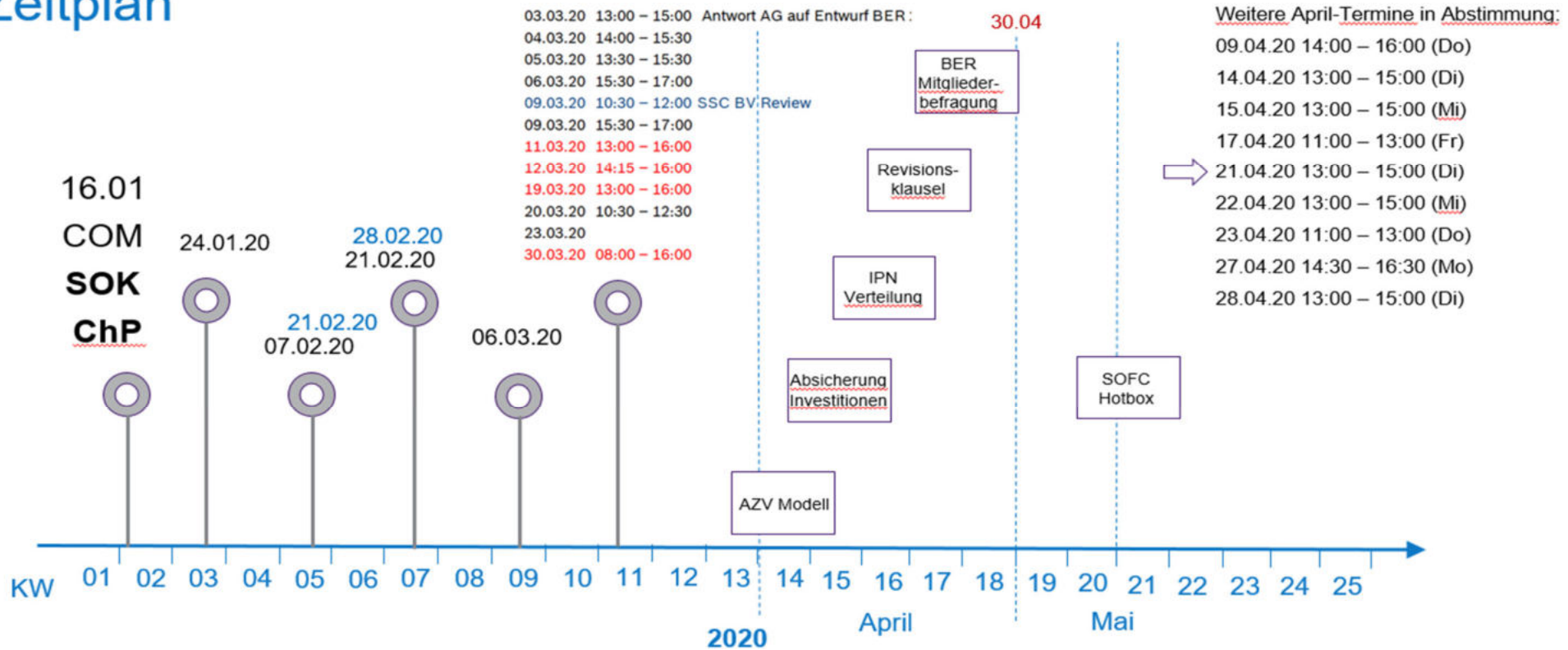
Ralf Reinstädler

IG Metall
Homburg-Saarpfalz



FINALE TERMINPLANUNG

HoP1 | Stand SOK – 21.04.2020 Zeitplan



Februar 2019

I  BV
Mit den besten Grüßen zum Valentinstag



Betriebsvereinbarung
»Transformation«
– warum was wichtig wird

Engineering- und IT-Tagung

BETRIEBSVEREINBARUNG TRANSFORMATION BIS 2029

Ein Entwurf & seine Kernthemen (Auszüge)

Ziel der BV:

Regelungen zur Sicherstellung des Transformationsprozesses vereinbaren für die

- ✓ Sicherung der Beschäftigung
- ✓ Ansiedlung von Zukunftsprodukten

Neuansiedlungen und Neuproduktinitiativen

Zusage von innovativen Produkten zur Kompensation der rückläufigen Beschäftigung

- ✓ u.a. Brennstoffzellenkomponenten, Weiterentwicklung Gas-Injektoren, Aufbau von Kompetenzen für mechatronische Produkte, Dienstleistungen
- ✓ Wiedereingliederung von wertschöpfenden Aktivitäten
- ✓ Vermeidung von Verlagerungen / Verhinderungsrechte des BER

Personalplanung, u. a.

- ✓ Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen und keine geplante Personalanpassung
- ✓ Personalabbaumaßnahmen nur mit Zustimmung

Transferqualifizierung

- ✓ Qualifizierung vor Neueinstellungen
- ✓ Qualifizierungsbudget und –zeit für alle Beschäftigten

Ausbildung

- ✓ Fortführung der Ausbildung auf derzeitigem Niveau
- ✓ Abstimmung der Ausbildungskonzepte

Investitionen

- ✓ Investitionszusagen zur Umsetzung der Transformation

Was wir wollen:

- Perspektiven für und in unserer Region
- Investitionen, Transparenz und Flexibilität

Was wir anbieten:

- faire Spielregeln
- Regeln zur Flexibilität
- starkes Team



IG Metall
Homburg-Saarpfalz



Engineering- und IT-Tagung

BER INFO

DANKESCHÖN!

Beeindruckende Begrüßung im HoP1



ANKOMMEN – STANDORTKONZEPT (SOK) -1-



Was bietet uns der Arbeitgeber?

Was bietet uns der Arbeitgeber?

- Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen bis Ende 2025**
- Produktzusagen zu Bestands- und Nachfolgeprodukten**
 - IP Pump/ Reihenpumpe: Fertigung erfolgt bis 2030
 - CR-Rail: wird auf dem heutigen Niveau fortgeführt
 - CR12.20: Auslastung mindestens in 15 Schichten
 - CR13 und CR12-xxMD: CR13 Linie2 wird im Januar 2022 nach BuP1 verlagert, die CR13 Linie1 bleibt im HoP1
 - HoP1 wird Leitwerk für CR12-xxMD-Injektoren
 - HoP1 bleibt alleiniger Standort für die Fertigung von CRIN4
 - CRIN1-3-Linie L1 aus ChP bis Juli 2021 im HoP1 lokalisiert, ab November 2021 produktionsbereit. HoP1 bleibt alleiniges Fertigungswerk in Europa inkl. Türkei
 - CPN5: läuft 2022 aus
- Neuansiedlungen und Neuproduktinitiativen**
 - HoP1 bleibt Leitwerk für die Komponenten der mobilen Brennstoffzelle FAC, HGI und ABB. Bei Markterfolg Serienanlauf für den europäischen Markt im HoP1
 - FAC-Gehäusefertigung wird für den europäischen Markt im HoP1 anlaufen (sofern wirtschaftlich)
 - Wasserstoff-Tanksysteme: HoP1 Vorstudienkooperationspartner + bei Wirtschaftlichkeit Fertigung einzelner Komponenten in HoP1
 - Wasserstoff-Verbrennung: ISEC HoP1 Vorstudienkooperationspartner + bei Wirtschaftlichkeit Fertigung in HoP1
 - LAC-Stator Fertigung: HoP1 unterstützt das Werk Hildesheim bei der Prozessentwicklung, bei Ertrag Serienproduktion im HoP1
 - SOFIC Hotbox: Fortführung Industrialisierung. Bei Verlagerung Beschäftigungskompensation
 - Insourcing-Projekte: Aufbau Eigenfertigung für CRIN-Halterkörper und CRIN-Verteilbleche
 - Investitionen: 50 Mio. EUR für Forschung und Entwicklung inkl. ISEC, Investitionen in neue und bestehende Erzeugnisse, Steigerung/Erweiterungsinvestitionen und Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung
- Ausbildung**
 - Weiterführung auf dem derzeitigen Niveau
 - Übernahme in unbefristetes Arbeitsverhältnis

Was leisten wir Mitarbeiter im Gegenzug?

- Umwandlung T-ZuG und Nutzung betrieblicher Zeitkonten**
 - Die Umwandlung des T-ZuG in 8 freie Tage gilt für alle Tarifmitarbeiter, egal ob anspruchsberechtigt oder nicht.
 - Festlegung eines Verfahrens zum Abbau positiver Konten zur Beschäftigungswirksamkeit mit ganztägiger Freizeinentnahme.
- Absenkung der Arbeitszeit um bis zu 3 Std. und Reduzierung der RB-Zulage**

Szenario AZ Absenkung inkl. RB Zulage 1. Jahre

 - Die Kürzung der IRWAZ für MA ungleich 35h erfolgt proportional. Für Teilzeitbeschäftigte mit einer IRWAZ kleiner gleich 28 Stunden erfolgt keine IRWAZ-Absenkung.
 - ASP orientiert sich an abgesenkter Arbeitszeit
 - die tarifliche Sonderzahlungen (Urlaubsgeld, betriebliche Sonderzahlung „Weihnachtsgold“ sowie der Teilliche Zusatzbeitrag T-ZuG B) und die AVWL werden auf Basis der nicht abgesenkten Arbeitszeit bezahlt.
 - Möglichkeit von Aufhebungsverträgen wie z. B. Abfindungsprogrammen, VR+ oder vorgezogene Rentenvereinbarungen mit bis zu 300 Mitarbeitern auf Basis doppelter Freiwilligkeit.

1. Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen bis Ende 2025

2. Produktzusagen zu Bestands- und Nachfolgeprodukten

- **IP Pump/ Reihenpumpe:** Fertigung erfolgt bis 2030
- **CR-Rail:** wird auf dem heutigen Niveau fortgeführt
- **CR12.20:** Auslastung mindestens in 15 Schichten
- **CR13 und CR12-xxMD:** CR13 Linie2 wird im Januar 2022 nach BuP1 verlagert, die CR13 Linie1 bleibt im HoP1
- HoP1 wird Leitwerk für **CR12-xxMD-Injektoren**
- HoP1 bleibt alleiniger Standort für die Fertigung von **CRIN4**
- **CRIN1-3-Linie L1** aus ChP bis Juli 2021 im HoP1 lokalisiert, ab November 2021 produktionsbereit. HoP1 bleibt alleiniges Fertigungswerk in Europa inkl. Türkei
- **CPN5:** läuft 2022 aus

ANKOMMEN – STANDORTKONZEPT (SOK) -2-



3. Neuansiedlungen und Neuproduktinitiativen

- HoP1 bleibt Leitwerk für die Komponenten der **mobilen Brennstoffzelle EAC, HGI und ARB**. Bei Markterfolg Serienanlauf für den europäischen Markt im **HoP1**
- **EAC-Gehäusefertigung** wird für den europäischen Markt im HoP1 anlaufen (sofern wirtschaftlich)
- **Wasserstoff-Tanksysteme**: HoP1 Vorindustrialisierungspartner → bei Wirtschaftlichkeit: Fertigung einzelner Komponenten in **HoP1**
- **Wasserstoff-Verbrennung**: ISEC HoP1 Vorindustrialisierungspartner → bei Wirtschaftlichkeit: Fertigung in **HoP1**
- **EAC-Stator Fertigung**: HoP1 unterstützt das Werk Hildesheim bei der Prozessentwicklung, bei Erfolg Serienproduktion im HoP1
- **SOFC Hotbox**: Fortführung Industrialisierung. Bei Verlagerung Beschäftigungskompensation
- **Insourcing-Projekte**: Aufbau Eigenfertigung für CRIN-Halterkörper und CRIN-Ventilstücke
- **Investitionen**: 50 Mio.EUR für Forschung und Entwicklung inkl. ISEC, Investitionen in neue und bestehende Erzeugnisse, Steigerungs-/Erweiterungsinvestitionen und Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung

3 Komponenten der mobilen Brennstoffzelle nach Homburg:



Engineering- und IT-Tagung

IG Metall
Homburg-Saarpfalz

ANKOMMEN – STANDORTKONZEPT (SOK) -3-



Was bietet uns der Arbeitgeber?

- Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen bis Ende 2025**
- Produktzusagen zu Bestands- und Nachfolgeprodukten**
 - IP Pump/Reihenpumpe: Fertigung erfolgt bis 2030
 - CR-Rali: wird auf dem heutigen Niveau fortgeführt
 - CR12.2B: Auslastung mindestens in 15 Schichten
 - CR13 und CR12-xxMD: CR13 Linie 2 wird im Januar 2022 nach Bsp1 verlagert, die CR13 Linie 1 bleibt im HoP1
 - HoP1 wird Leitwerk für CR12-xxMD-Injektoren
 - HoP1 bleibt alleiniger Standort für die Fertigung von CR14
 - CR14-3-Linie L1 aus CHP bis Juli 2021 im HoP1 lokalisiert, ab November 2021 produktionsbereit. HoP1 bleibt alleiniges Fertigungswerk in Europa inkl. Türkei
 - CPNs: läuft 2022 aus
- Neuansiedlungen und Neuproduktinitiativen**
 - HoP1 bleibt Leitwerk für die Komponenten der mobilen Brennstoffzelle FAC, HGI und ABB. Bei Markterfolg Serienanlauf für den europäischen Markt im HoP1
 - FAC-Gehäusefertigung wird für den europäischen Markt im HoP1 anlaufen (sofern wirtschaftlich)
 - Wasserstoff-Tanksysteme: HoP1 Vorindustriemittelpartner + bei Wirtschaftlichkeit Fertigung einzelner Komponenten in HoP1
 - Wasserstoff-Verbremsung: ISEC HoP1 Vorindustriemittelpartner + bei Wirtschaftlichkeit Fertigung in HoP1
 - LAC-Stator Fertigung: HoP1 unterstützt das Werk Hildesheim bei der Prozessentwicklung, bei Erfolg Serienproduktion im HoP1
 - SOFC Hotbox: Fortführung Industrialisierung. Bei Verlagerung Beschäftigungskompensation
 - Insourcing-Projekte: Aufbau Eigenfertigung für CR14-Halterkörper und CR14-Verteilbleche
 - Investitionen: 50 Mio. EUR für Forschung und Entwicklung inkl. ISEC, Investitionen in neue und bestehende Erzeugnisse, Steigerung/Lieferungsinvestitionen und Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung
- Ausbildung**
 - Weiterführung auf dem derzeitigen Niveau
 - Übernahme in unbefristetes Arbeitsverhältnis

Was leisten wir Mitarbeiter im Gegenzug?

- Umwandlung T-ZuG und Nutzung betrieblicher Zeitkonten**
 - Die Umwandlung des T-ZuG in 8 freie Tage gilt für alle Tarifmitarbeiter, egal ob anspruchsberechtigt oder nicht.
 - Festlegung eines Verfahrens zum Abbau positiver Konten zur Beschäftigungswirksamkeit mit ganztägiger Freizeitaufnahme.
- Absenkung der Arbeitszeit um bis zu 3 Std. und Reduzierung der RB-Zulage**

Strenge AZ Absenkung inkl. RB Zulage 5 Jahre

Jahr	Strenge AZ Absenkung inkl. RB Zulage
2018	2.7%
2019	3.0%
2020	1.0%
2021	0.5%
2022	0.0%

 - Die Kürzung der IRWAZ für MA ungleich 35h erfolgt proportional. Für Teilzeitbeschäftigte mit einer IRWAZ kleiner gleich 28 Stunden erfolgt keine IRWAZ-Absenkung
 - ASP orientiert sich an abgesenkter Arbeitszeit
 - die tariflichen Sonderzahlungen (Urlaubsgeld, betriebliche Sonderzahlung „Weihnachtsgeld“ sowie der Teilliche Zusatzbeitrag T-ZuG B) und die AVWL werden auf Basis der nicht abgesenkten Arbeitszeit bezahlt.
 - Möglichkeit von Aufhebungsverträgen wie z. B. Abfindungsprogrammen, VR+ oder vorgezogene Rentenvereinbarungen mit bis zu 300 Mitarbeitern auf Basis doppelter Freiwilligkeit.

4. Ausbildung

- Weiterführung auf dem derzeitigen Niveau
- Übernahme in unbefristetes Arbeitsverhältnis

ANKOMMEN – STANDORTKONZEPT (SOK) -4-



Was bietet uns der Arbeitgeber?

- Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen bis Ende 2025**
- Produktzusagen zu Bestands- und Nachfolgeprodukten**
 - IP Pump/Reihenpumpe: Fertigung erfolgt bis 2030
 - CR-Rali: wird auf dem heutigen Niveau fortgeführt
 - CR12.2B: Auslastung mindestens in 15 Schichten
 - CR13 und CR12-xxMD: CR13 Linie 2 wird im Januar 2022 nach Bsp1 verlagert, die CR13 Linie1 bleibt im HoP1
 - HoP1 wird Leitwerk für CR12-xxMD-Injektoren
 - HoP1 bleibt alleiniger Standort für die Fertigung von CRIN4
 - CRIN1-3-Linie LI aus CHP bis Juli 2021 im HoP1 lokalisiert, ab November 2021 produktionsbereit. HoP1 bleibt alleiniges Fertigungswerk in Europa inkl. Türkei
 - CPNs: läuft 2022 aus
- Neuansiedlungen und Neuproduktinitiativen**
 - HoP1 bleibt Leitwerk für die Komponenten der mobilen Brennstoffzelle FAC, HGI und ABB. Bei Markterfolg Serienanlauf für den europäischen Markt im HoP1
 - FAC-Gehäusefertigung wird für den europäischen Markt im HoP1 anlaufen (sofern wirtschaftlich)
 - Wasserstoff-Tanksysteme: HoP1 Vorindustrialisierungspartner + bei Wirtschaftlichkeit: Fertigung einzelner Komponenten in HoP1
 - Wasserstoff-Verbremsung: ISEC HoP1 Vorindustrialisierungspartner + bei Wirtschaftlichkeit: Fertigung in HoP1
 - LAC-Stator Fertigung: HoP1 unterstützt das Werk Hildesheim bei der Prozessentwicklung, bei Erfolg Serienproduktion im HoP1
 - SOFC Hotbox: Fortführung Industrialisierung. Bei Verlagerung Beschäftigungskompensation
 - Insourcing-Projekte: Aufbau Eigenfertigung für CRIN-Halteräder und CRIN-Verteilböden
 - Investitionen: 50 Mio. EUR für Forschung und Entwicklung inkl. ISEC, Investitionen in neue und bestehende Erzeugnisse, Steigerung/Erweiterungsinvestitionen und Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung
- Ausbildung**
 - Weiterführung auf dem derzeitigen Niveau
 - Übernahme in unbefristetes Arbeitsverhältnis

Was leisten wir Mitarbeiter im Gegenzug?

- Umwandlung T-ZuG und Nutzung betrieblicher Zeitkonten**
 - Die Umwandlung des T-ZuG in 8 freie Tage gilt für alle Tarifmitarbeiter, egal ob anspruchsberechtigt oder nicht.
 - Festlegung eines Verfahrens zum Abbau positiver Konten zur Beschäftigungswirksamkeit mit ganztägiger Freizeitnahme.
- Absenkung der Arbeitszeit um bis zu 3 Std. und Reduzierung der RB-Zulage**

Szenario AZ Absenkung inkl. RB Zulage 5 Jahre

Jahr	RB-Zulage (%)	AZ Absenkung (%)
2021	2.7%	3.0%
2022	2.5%	2.8%
2023	2.3%	2.6%
2024	2.1%	2.4%
2025	0.0%	0.0%

 - Die Kürzung der RWAZ für MA ungleich 35h erfolgt proportional. Für Teilzeitbeschäftigte mit einer RWAZ kleiner gleich 28 Stunden erfolgt keine RWAZ-Absenkung
 - ASP orientiert sich an abgesenkter Arbeitszeit
 - die tarifliche Sonderzahlungen (Urlaubsgeld, betriebliche Sonderzahlung „Weihnachtsgold“ sowie der Tarifliche Zusatzbeitrag T-ZuG B) und die AVWL werden auf Basis der nicht abgesenkten Arbeitszeit bezahlt.
 - Möglichkeit von Aufhebungsverträgen wie z. B. Abfindungsprogrammen, VR+ oder vorgezogene Rentenvereinbarungen mit bis zu 300 Mitarbeitern auf Basis doppelter Freiwilligkeit.

Was leisten wir Mitarbeiter im Gegenzug?

1. Umwandlung T-ZuG und Nutzung betrieblicher Zeitkonten

- Die Umwandlung des T-ZuG in 8 freie Tage gilt für alle Tarifmitarbeiter, egal ob anspruchsberechtigt oder nicht.
- Festlegung eines Verfahrens zum Abbau positiver Konten zur Beschäftigungswirksamkeit mit ganztägiger Freizeitnahme.

ANKOMMEN – STANDORTKONZEPT (SOK) -5-



Was bietet uns der Arbeitgeber?

- Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen bis Ende 2025**
- Produktzusagen zu Bestands- und Nachfolgeprodukten**
 - IP Pump/Reibenpumpe: Fertigung erfolgt bis 2030
 - CR-Rali: wird auf dem heutigen Niveau fortgeführt
 - CR12.20: Auslastung mindestens in 15 Schichten
 - CR13 und CR12-xxMD: CR13 Linie 2 wird im Januar 2022 nach Bsp1 verlagert, die CR13 Linie 1 bleibt im HoP1
 - HoP1 wird Leitwerk für CR12-xxMD-Injektoren
 - HoP1 bleibt alleiniger Standort für die Fertigung von CR14
 - CR14-3-Linie LI aus CHP bis Juli 2021 im HoP1 lokalisiert, ab November 2021 produktionsbereit, HoP1 bleibt alleiniges Fertigungswerk in Europa inkl. Türkei
 - CPNs: läuft 2022 aus
- Neuansiedlungen und Neuproduktinitiativen**
 - HoP1 bleibt Leitwerk für die Komponenten der mobilen Brennstoffzelle FAC, HGI und ABB. Bei Markterfolg Serienanlauf für den europäischen Markt im HoP1
 - FAC-Gehäusefertigung wird für den europäischen Markt im HoP1 anlaufen (sofern wirtschaftlich)
 - Wasserstoff-Tanksysteme: HoP1 Vorstudienkooperationspartner + bei Wirtschaftlichkeit: Fertigung einzelner Komponenten in HoP1
 - Wasserstoff-Verbrennung: ISEC HoP1 Vorstudienkooperationspartner + bei Wirtschaftlichkeit: Fertigung in HoP1
 - LAC-Stator Fertigung: HoP1 unterstützt das Werk Hildesheim bei der Prozessentwicklung, bei Erfolg Serienproduktion im HoP1
 - SOFIC Hotbox: Fortführung Industrialisierung. Bei Verlagerung Beschäftigungskompensation
 - Insourcing-Projekte: Aufbau Eigenfertigung für CR14-Halterkörper und CR14-Verbindstücke
 - Investitionen: 50 Mio. EUR für Forschung und Entwicklung inkl. ISEC, Investitionen in neue und bestehende Erzeugnisse, Steigerung/Erweiterung Investitionen und Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung
- Ausbildung**
 - Walterführung auf dem derzeitigen Niveau
 - Übernahme in unbefristetes Arbeitsverhältnis

Was leisten wir Mitarbeiter im Gegenzug?

- Umwandlung T-ZuG und Nutzung betrieblicher Zeitkonten**
 - Die Umwandlung des T-ZuG in 8 freie Tage gilt für alle Tarifmitarbeiter, egal ob anspruchsberechtigt oder nicht.
 - Festlegung eines Verfahrens zum Abbau positiver Konten zur Beschäftigungswirksamkeit mit ganztägiger Freizeinentnahme.
- Absenkung der Arbeitszeit um bis zu 3 Std. und Reduzierung der RB-Zulage**

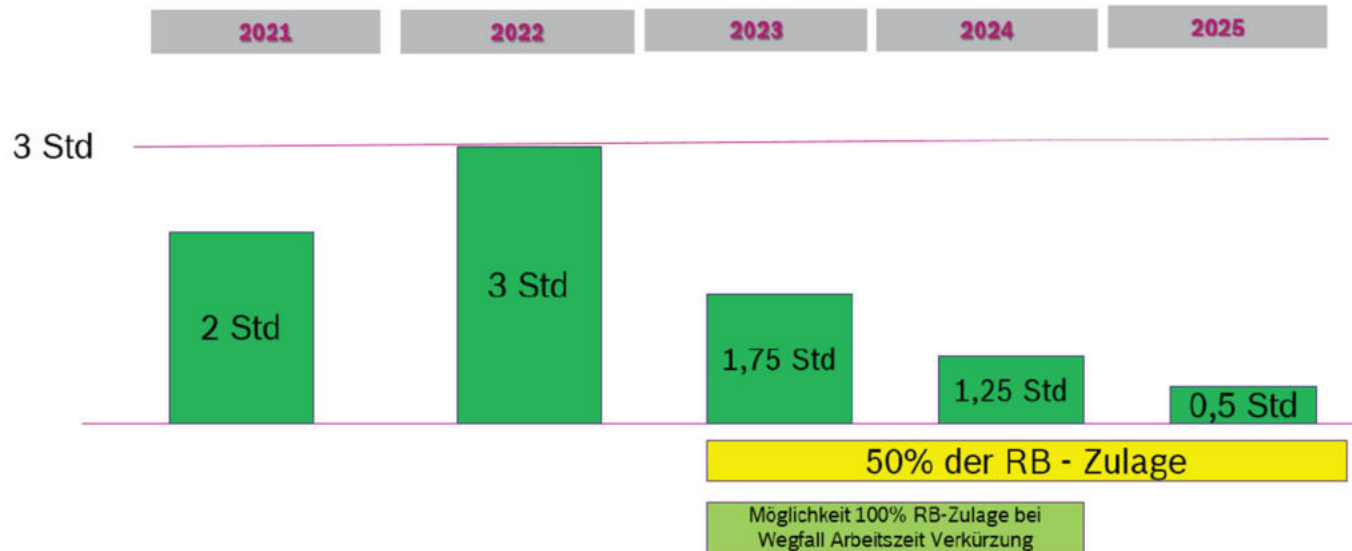
Szenario AZ-Absenkung inkl. RB-Zulage 5 Jahre

Jahr	Absenkung (h)
2021	2,7h
2022	3,0h
2023	1,75h
2024	1,25h
2025	0,5h

 - Die Kürzung der IRWAZ für MA ungleich 35h erfolgt proportional. Für Teilzeitbeschäftigte mit einer IRWAZ kleiner gleich 28 Stunden erfolgt keine IRWAZ-Absenkung.
 - ASP orientiert sich an abgesenkter Arbeitszeit
 - die tariflichen Sonderzahlungen (Urlaubsgeld, betriebliche Sonderzahlung „Weihnachtsgeld“ sowie der Teilliche Zusatzbeitrag T-ZuG II) und die AVWL werden auf Basis der nicht abgesenkten Arbeitszeit bezahlt.
 - Möglichkeit von Aufhebungsverträgen wie z. B. Abfindungsprogrammen, VR+ oder vorgezogene Rentenvereinbarungen mit bis zu 300 Mitarbeitern auf Basis doppelter Freiwilligkeit.

2. Absenkung der Arbeitszeit um bis zu 3 Std. und Reduzierung der RB-Zulage

Szenario AZ-Absenkung inkl. RB Zulage 5 Jahre



ANKOMMEN – STANDORTKONZEPT (SOK) -6-



Was bietet uns der Arbeitgeber?

1. Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen bis Ende 2025

2. Produktzusagen zu Bestands- und Nachfolgeprodukten

- IP Pump/Reihenpumpe: Fertigung erfolgt bis 2030
- CR-Rali: wird auf dem heutigen Niveau fortgeführt
- CR12.2B: Auslastung mindestens in 15 Schichten
- CR13 und CR12-xxMD: CR13 Linie2 wird im Januar 2022 nach BuP1 verlagert, die CR13 Linie1 bleibt im HoP1
- HoP1 wird Leitwerk für CR12-xxMD-Injektoren
- HoP1 bleibt alleiniger Standort für die Fertigung von CRIN4
- CRIN1-3-Linie L1 aus CHP bis Juli 2021 im HoP1 lokalisiert, ab November 2021 produktionsbereit. HoP1 bleibt alleiniges Fertigungswerk in Europa inkl. Türkei
- CPN5: läuft 2022 aus

3. Neuanstellungen und Neuproduktinitiativen

- HoP1 bleibt Leitwerk für die Komponenten der mobilen Brennstoffzelle FAC, HGI und ABB. Bei Markterfolg Serienanlauf für den europäischen Markt im HoP1
- FAC-Gehäusefertigung wird für den europäischen Markt im HoP1 anlaufen (sofern wirtschaftlich)
- Wasserstoff-Tanksysteme: HoP1 Vorindustriepartnerschaft + bei Wirtschaftlichkeit: Fertigung einzelner Komponenten in HoP1
- Wasserstoff-Verbreiterung: ISEC HoP1 Vorindustriepartnerschaft + bei Wirtschaftlichkeit: Fertigung in HoP1
- LAC-Stator Fertigung: HoP1 unterstützt das Werk Hildesheim bei der Prozessentwicklung, bei Erfolg Serienproduktion im HoP1
- SOFC Hotbox: Fortführung Industrialisierung. Bei Verlagerung Beschäftigungskompensation
- Insourcing-Projekte: Aufbau Eigenfertigung für CRIN-Haltertüren und CRIN-Verteilbleche
- Investitionen: 50 Mio. EUR für Forschung und Entwicklung inkl. ISEC, Investitionen in neue und bestehende Erzeugnisse, Steigerungs-/Erweiterungsinvestitionen und Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung

4. Ausbildung

- Weiterführung auf dem derzeitigen Niveau
- Übernahme in unbefristetes Arbeitsverhältnis

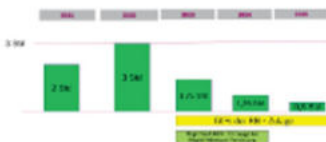
Was leisten wir Mitarbeiter im Gegenzug?

1. Umwandlung T-ZuG und Nutzung betrieblicher Zeitkonten

- Die Umwandlung des T-ZuG in 8 freie Tage gilt für alle Tarifmitarbeiter, egal ob anspruchsberechtigt oder nicht.
- Festlegung eines Verfahrens zum Abbau positiver Konten zur Beschäftigungswirksamkeit mit ganztägiger Freizeitaufnahme.

2. Absenkung der Arbeitszeit um bis zu 3 Std. und Reduzierung der RB-Zulage

Szenario AZ Absenkung inkl. RB-Zulage 5 Jahre



- Die Kürzung der IRWAZ für MA ungleich 35h erfolgt proportional. Für Teilzeitbeschäftigte mit einer IRWAZ kleiner gleich 28 Stunden erfolgt keine IRWAZ-Absenkung
- AEP orientiert sich an abgesenkter Arbeitszeit
- die tarifliche Sonderzahlungen (Urlaubsgeld, betriebliche Sonderzahlung „Weihnachtsgeld“ sowie der Tarifliche Zusatzbetrag T-ZuG B) und die AVWL werden auf Basis der nicht abgesenkten Arbeitszeit bezahlt.
- Möglichkeit von Aufhebungsverträgen wie z. B. Abfindungsprogrammen, VR+ oder vorgezogene Renten-Vereinbarungen mit bis zu 300 Mitarbeitern auf Basis doppelter Freiwilligkeit.

2. Absenkung der Arbeitszeit um bis zu 3 Std. und Reduzierung der RB-Zulage

- Die Kürzung der IRWAZ für MA ungleich 35h erfolgt proportional. Für Teilzeitbeschäftigte mit einer IRWAZ kleiner gleich 28 Stunden erfolgt keine IRWAZ-Absenkung
- AEP orientiert sich an abgesenkter Arbeitszeit
- die tariflichen Sonderzahlungen (Urlaubsgeld, betriebliche Sonderzahlung „Weihnachtsgeld“ sowie der Tarifliche Zusatzbetrag T-ZuG B) und die AVWL werden auf Basis der nicht abgesenkten Arbeitszeit bezahlt.
- Möglichkeit von Aufhebungsverträgen wie z. B. Abfindungsprogrammen, VR+ oder vorgezogene Renten-Vereinbarungen mit bis zu 300 Mitarbeitern auf Basis doppelter Freiwilligkeit.

UMSETZEN



Homburg-Saarpfalz

Unsere BV auf einen Blick:

Wir wollen Klarheit und Perspektiven für die bestehenden Produkte!

Wir wollen Weichen für die Zukunft des HoP1 Richtung Wasserstoff stellen

WIR wollen UNSER HoP1 erhalten

WIR wollen den Preis dafür greifbar haben.

Wir wollen Sicherheit für die aktuellen Beschäftigten, sowie kommende Generationen.



Verhandlungsergebnis zur Standort- und Beschäftigungssicherung



„HoP1-Standortkonzept“



Deine Antwort zählt:

JA
Ich erteile meine Zustimmung, den Tarifvertrag für 5 Jahre befristet abzuändern

NEIN
Ich bin mit einer Änderung des Tarifvertrages nicht einverstanden

Eure IG Metall Vertrauensleute und IG Metall Betriebsräte

Einwurf in Urne/Box an der Werkspforte **oder** Rücksendung per Post

HoP1-Standortkonzept

- Ja, ich bin dabei.
- Nein, ich kann mich damit nicht identifizieren.



IG Metall
Homburg-Saarpfalz



Bosch-Mitarbeiter müssen entscheiden

Wie es mit dem Standort in Homburg weitergeht, darüber haben sich Betriebsrat und Konzern geeinigt. Nun müssen die Beschäftigten noch zustimmen.

VON NINA DROKUR

HOMBURG Nach langen und zä-

Betriebsrat und Gewerkschaft bis zum 15. Mai.

„Wir empfehlen den Beschäftigten zuzustimmen, weil wir jetzt eine konkrete Perspektive für die Mitarbeiter in Homburg haben“, sagt Betriebsratsvorsitzender Oliver Simon. Weil die Vereinbarung auch den Tarifvertrag tangiert, bekommen IG-Metall-Mitglieder, die bei Bosch beschäftigt sind, eine zweite Stimme: „Ich gehe aber davon aus, dass sich



Ja zu Zukunftsplan bei Bosch in Homburg

Eine große Mehrheit der Belegschaft hat für das neue Standort-Konzept gestimmt, obwohl es große Einschnitte für die Mitarbeiter bedeutet.

beiden Umfragen hätten rund zwei Drittel der Berechtigten teilgenommen und von diesen jeweils 90 Prozent zugestimmt, sagt Reinstädler. „Das hätte ich in dieser Deutlichkeit nicht erwartet“, sagt der Gewerkschafter. Denn damit sei auch klar, dass

Keine betriebsbedingten Kündigungen bei Bosch

Management und Betriebsrat haben eine Vereinbarung zur Standort- und Beschäftigungssicherung bei Bosch in Homburg ausgehandelt. In einer Abstimmung hat das Personal das neue Standortkonzept gebilligt.

Mitarbeiter auf dem Postweg erreichen. Mit einem Ergebnis rechnen

Das wirkt sich am Ende des Monats auf die Entgeltabrechnungen der Mitarbeiter aus. Deshalb sagt

„Ich habe die Entscheidung auch mitreden, und das haben wir alle in der Belegschaft“, sagt der Betriebsratsvorsitzende. „Ich habe die Entscheidung auch mitreden, und das haben wir alle in der Belegschaft“, sagt der Betriebsratsvorsitzende. „Ich habe die Entscheidung auch mitreden, und das haben wir alle in der Belegschaft“, sagt der Betriebsratsvorsitzende.

Bosch betriebsbedingte Kündigungen bis 2025 aus und hat sich verpflichtet, 50 Millionen in die Brennstoffzellentechnik – darunter die mobile Raumfahrt – zu investieren. Die CI sein, s Wasser onsmö reits da ponent und hol enwerk: allerdings wird. Wie ziffern.

Außerdem setzt das Werk nun vermehrt auf den Nutzfahrzeug-Bereich

(VKKW). Von den vier Produktionslinien für PKW-Komponenten werden laut Betriebsrat zwei stillgelegt, eine wird an den Standort

KOMMENTAR

Eine Entscheidung mit Weitsicht

„Ich habe die Entscheidung auch mitreden, und das haben wir alle in der Belegschaft“, sagt der Betriebsratsvorsitzende. „Ich habe die Entscheidung auch mitreden, und das haben wir alle in der Belegschaft“, sagt der Betriebsratsvorsitzende. „Ich habe die Entscheidung auch mitreden, und das haben wir alle in der Belegschaft“, sagt der Betriebsratsvorsitzende.

IG Metall Homburg-Saarpfalz

KURS HALTEN

HOMBURG

Bosch in Homburg: Keine 33-Stunden-Woche ohne Lohnausgleich



HOMBURG

Bosch plant in Homburg 100 Neueinstellungen

Zusätzliche Jobs beim Autozulieferer

IG Metall: Bosch will in Homburg 100 Mitarbeiter einstellen

12. März 2021 um 13:18 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Bosch Homburg plant 100 Neueinstellungen

Von **HOMBURG1** - 13. März 2021

Fertigungsmitarbeiter (m/w/div.) für befristeten Einsatz bei der Robert Bosch GmbH

📍 Homburg 📅 Befristet 🏢 Bosch ★★★★★

17 September - Teile und Komponenten an teilautomatisierten Montage- und Prüfeinrichtungen in unserem Bereich Injektor Fertigung. * Sie führen die Sicht- und ...

Jetzt bewerben **talent.com**

Engineering- und IT-Tagung

Bosch in Homburg plant 100 Neueinstellungen

12. März 2021

Bei „Bosch“ in Homburg sind 100 Neueinstellungen geplant. Die Auftragslage und das Standortkonzept machen das laut IG Metall erforderlich.



Neueinstellungen bei Bosch Homburg geplant

mit Informationen von Yvonne Schleinhege

12.03.2021 | 13:15 Uhr

IG Metall
Homburg-Saarpfalz

EVALUATION – KURS HALTEN ODER KORRIGIEREN



Die letzten Monate, die letzten Jahre haben viel von uns abverlangt. Absatzkrise, Dieselkrise, Pandemie. Oft war es schwierig, hart oder unnachgiebig. Aber dennoch haben wir gemeinsam aus all dem immer das Beste gemacht.

Mit Geschlossenheit und Solidarität, einer starken IG Metall im Rücken, konnten wir eure Belange erfolgreich vertreten, die tarifvertraglichen Leistungen absichern und ausbauen.

Wir möchten auf den vielen Erfolgsgeschichten der vergangenen Jahre aufbauen und sie weiterschreiben, damit wir, Du und die Generation nach uns ein gutes Leben mit guter Arbeit führen können.

Wir haben für die Zukunft klare Vorstellungen und noch mehr gute Ideen und . In den nächsten Wochen werden wir dazu das Gespräch mit dem Menschen suchen, den wir für das gute Morgen brauchen: Dich!

Was sind Deine Überzeugungen? Wofür sollen wir uns stark machen? Wie können wir die Zukunft erfolgreich gestalten?

Sag es uns! Im persönlichen Gespräch oder einfach per Nachricht auf unserer Webseite!

Wir zählen auf Dich!

BOSCH-BLEIBT.de

The bottom of the flyer features a row of five hands giving a thumbs-up gesture. A red horizontal line is drawn above the hands. To the right of the hands is a smaller QR code.



BLICK ÜBER DEN „BOSCH – TELLERRAND“

TRANSFORMATION IN DER REGION

Engineering- und IT-Tagung

IG Metall
Homburg-Saarpfalz

VERNETZUNG



Timo Ahr & Bernd Mathieu

Engineering- und IT-Tagung

DER TAGESSPIEGEL

Autoindustrie im Wandel

17.11.2020, 10:14 Uhr

Werkstatt der Zukunft

Beim Autogipfel will die IG Metall die Förderung von „Transformationsclustern“ in der Industrie durchsetzen. Das Saarland soll als Modell dienen. VON ALFONS FRESE

SZ+ Projekt Transformationswerkstatt

IG Metall will den „Umbauprozess“ in der Saar-Wirtschaft mitgestalten

25. September 2020 um 19:26 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



ZIELE DER TWS

übergeordnete Ziele

- ▶ Unterstützung bei der Verhandlung von Betriebsvereinbarungen
- ▶ Weiterentwicklung der regionalen Struktur-, Industrie- und Arbeitsmarktpolitik im Saarland
- ▶ Leitbildfunktion für die IG Metall (intern & extern)



Unser Portfolio

Koordination

- Koordinierung und Unterstützung der vier saarländischen Geschäftsstellen
- Koordinierung & Kommunikation mit gesellschaftlichen sowie politischen Akteuren
- Kommunikation mit dem Bezirk Mitte und dem Vorstand der IG Metall

Industrie -, Arbeitsmarkt - und Strukturpolitik

- Erarbeitung von Konzepten und Maßnahmen zur Begleitung des Strukturwandels
- Erarbeitung regionaler Entwicklungskonzepte
- Austausch mit gesellschaftlichen und politischen Akteuren zu industrie-, arbeitsmarkt- und strukturpolitischen Themen (Ministerien / Bildungsträger / Bundesagentur für Arbeit)
- Analyse der aktuellen Aus- und Weiterbildungslandschaft

Förderkulisse

- Identifizierung von fehlenden sowie Verbesserungen von bestehenden Förderinstrumenten
- Entwicklung von Vorschlägen zur Weiterentwicklung der Förderinstrumente (Arbeitsmarkt & Wirtschaftsförderung)
- Ermittlung des Finanzbedarfs zur strukturpolitischen Flankierung

Networking & Repräsentanz

- Regelmäßiger Austausch mit Verbänden, Vereinen sowie Netzwerken
- Mitarbeit in sozialpartnerschaftlichen Gremien

Gründung regionaler Netzwerke zu Transformationsthemen

- Begleitung eines Transformationsnetzwerkes für Betriebsräte
- Begleitung des Netzwerkes zum Thema Arbeitsmarkt & Qualifizierung

Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungen / Workshops



KAMPAGNE

**IG METALL
HOMBURG-SAARPFALZ**

Wir brauchen Dich



#allebewegen
das Homburger Bündnis für Deine Mobilität von morgen

Mobilität bewegt uns alle.

Die meisten von uns setzen sich in der Homburger Industrie jeden Tag mit unserer Arbeit und dem was wir herstellen dafür ein, dass Menschen mobil bleiben.

Doch immer stärker werden alternative Antriebskonzepte gesucht, immer lauter werden erfolgreiche Konzepte kritisiert.

Immer mehr Arbeitsplätze drohen unter die Räder zu geraten. Es ist an der Zeit, unsere Forderungen nach einer sicheren Zukunft für uns laut und eindrucksvoll auf die Straße bringen.

KAMPAGNE

Arbeitskammer und IG Metall
werben für
Industriearbeitsplätze

01.07.2021

**DAS
GUTE
MORGEN**

Karin Mayer



KAMPAGNE

NETZWERK



**DAS
GUTE
MORGEN**



BLICK IN DIE GESCHÄFTSSTELLE

MITGLIEDERENTWICKLUNG IN ZEITEN DER TRANSFORMATION UND CORONA PANDEMIE

Engineering- und IT-Tagung

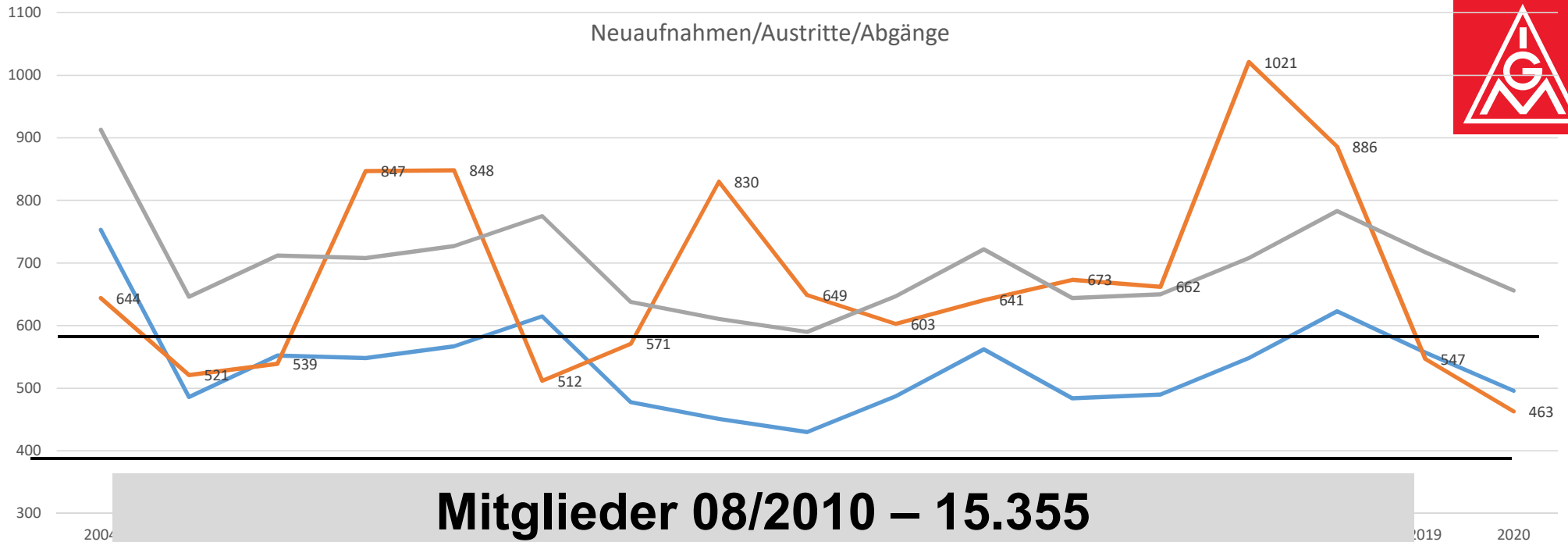
IG Metall
Homburg-Saarpfalz



Struktur der Gewerkschaftsarbeit

... 2014 bis Ende 2020 ... Personalabbau in Zahlen

<i>Robert Bosch GmbH</i>	<i>-2.376 Arbeitsplätze</i>
<i>Bosch Rexroth AG</i>	<i>-382 Arbeitsplätze</i>
<i>TK Gerlach</i>	<i>-462 Arbeitsplätze</i>
<i>Tadano Demag</i>	<i>-463 Arbeitsplätze</i>
CS Schalmöbel	-550 Arbeitsplätze
Alstom Power	-220 Arbeitsplätze
Schön und Sandt	-213 Arbeitsplätze
Hollinger	-112 Arbeitsplätze
Baston Extrusion	-60 Arbeitsplätze
Schmiedag	-52 Arbeitsplätze
KSB Service	-50 Arbeitsplätze
Wasa	-60 Arbeitsplätze
Reichardt	-60 Arbeitsplätze
Summe	- 5.060 Arbeitsplätze



Mitglieder 08/2010 – 15.355

Mitglieder 08/2014 – 15.653

Mitglieder 08/2021 – 15.613



DANKE

ENGINEERING- UND IT-TAGUNG

30.09.2021

IG Metall
Homburg-Saarpfalz